

Zielführend Videosprechstunden einsetzen: Die Telemedizin eröffnet neue Optionen zur zahnmedizinischen Versorgung von Patienten. Eine Untersuchung ersetzt sie zwar nicht, dafür bietet sie neue Kommunikationsmöglichkeiten. Digitale Angebote gehören zur neuen Normalität. Wie sie sinnvoll zur effizienteren und optimierenden zahnmedizinischen Versorgung eingesetzt werden können, erfahren Sie in folgendem Beitrag.



Sicher und digital zur Mundgesundheit

Hygieneoptimierung dank digitaler Vernetzung

In Zahnarztpraxen gelten hohe Hygienestandards. Neben dem regelmäßigen Händewaschen und der chirurgischen Handdesinfektion verfügt das Personal über entsprechende Kleidung wie Schutzhandschuhe und Mund-Nasenschutz. Darüber hinaus müssen alle Oberflächen und Einrichtungsgegenstände regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. Vor der Behandlung empfiehlt sich die Anwendung einer Mundspülung, die Chlorhexidindigluco-

nat, Povidon-Iod oder ätherische Öle enthält.¹ Durch die digitale Vernetzung aller in die Hygienepläne eingebundenen Geräte sind Vorgänge optimierbar. Dazu gehören die Einhaltung, Durchführung und Dokumentation der Hygienepläne.

Die digitale Verwaltung zeichnet alle relevanten Maßnahmen auf und prüft sie kontinuierlich.² Damit soll dafür gesorgt werden, dass Patienten und zahnmedizinisches Personal keinem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind und Behandlungen sicher ausgeführt werden.

Unterhaltene Patienten und bessere Behandlungsergebnisse

Laut Experten benötigen Zahnarztpraxen sinnvolle Digitalisierungsmaßnahmen, um eine optimale Behandlung zu gewährleisten, welche die Patientenbedürfnisse in den Mittelpunkt stellt.³ Videosprechstunden tragen z. B. dazu bei, Patienten zu begeistern und Behandlungsergebnisse zu optimieren.⁴ Grundlegend ist eine ansprechend gestaltete Website mit der Möglichkeit zur Online-Terminbuchung. Ein digitaler



Abb. 1: Die Produktpalette von Listerine®.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Abb. 2: Digitale Tools können im Praxisalltag die Patientenbindung stärken und verbessern.

Erinnerungsservice per Mail oder SMS unterstützt Patienten dabei, ihren Termin nicht versehentlich zu verpassen. Auch beim Praxisbesuch fördern digitale Tools die Patientenerfahrung. Bewegte 3D-Bilder simulieren mithilfe von z. B. Virtual-Reality-Brillen, Intraoralscanner und Dental-Apps anschaulich und unterhaltsam die Ergebnisse.⁵ Schnelleren Zugriff auf Informationen ermöglicht eine vollständig digitalisierte Patientenakte mit lückenloser Dokumentation. Für die Kommunikation zwischen Laboren, Behandelnden oder Überweisenden ergeben sich digital neue Möglichkeiten zur besseren Behandlung der Patienten.⁴

Gute Mundhygiene dank Prophylaxe

Auch wenn sich der Einsatz effizienter digitaler Strategien positiv auf die Patientenbehandlung auswirkt, ist ein umfassendes Mundhygienekonzept unerlässlich für den Erhalt der Mundgesundheit. Ein Grundpfeiler ist die häusliche Prophylaxe, bestehend aus mechanischer Zahnreinigung, ergänzt durch die Verwendung von Mund-

spülungen, die Bakterien bekämpfen, wie z. B. Listerine®. Zusätzlich ist der regelmäßige Gang in die Zahnarzt- oder Dentalhygienepraxis unabdinglich. Prophylaxe ist ein kompliziertes Thema, das vielfältig auf die Patienten abgestimmt sein will. Gute Mundhygiene berücksichtigt die gründliche Kontrolle des dentalen Biofilms. Zähne machen nur etwa 25 Prozent des gesamten Mundraums aus. Daher erreicht die mechanische Mundreinigung mit einer Zahnbürste und das Pflegen der Interdentalräume mit speziellen Bürstchen oder Zahnseide häufig nicht das Niveau, das notwendig ist, um parodontalen Erkrankungen vorzubeugen.⁶ Zweimal täglich ergänzend zur mechanischen Zahnreinigung angewendet, trägt die einzigartige Formel von Listerine® mit bis zu vier ätherischen Ölen zur Bekämpfung des dentalen Biofilms bei.

Fazit

An neue digitale Tools gewöhnen wir uns schnell. Auch in der zahnmedizinischen Versorgung steigern sie die Effektivität und Effizienz sowie die

Patientenzufriedenheit. Die hohen Hygienestandards in der Zahnarztpraxis werden digital vernetzt und somit optimiert. Ein wichtiger Bestandteil guter Dentalhygiene ist die gründliche Kontrolle des dentalen Biofilms. Ergänzend zur mechanischen Zahnreinigung trägt die Verwendung von Mundspülungen bei regelmäßiger zweimal täglicher Anwendung zur Reduzierung des dentalen Biofilms bei.

Kontakt

**Listerine
Johnson & Johnson GmbH**
Johnson & Johnson Platz 2
41470 Neuss
Tel.: 0800 26026000
www.listerineprofessional.de